

Anfrage

der Bundesräte Meißl,
und Kollegen ,
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Lärmschutzmaßnahmen entlang der Südbahnstrecke im Siedlungsbereich des Ortsteiles Hönigsberg der Gemeinde Mürzzuschlag.

Lärm stellt eine massive Beeinträchtigung der Lebensqualität dar. Lärm ist aber vor allem auch gesundheitsschädlich. Aus diesem Grund wurden auch entlang vieler Abschnitte der Südbahnstrecke im Mürztal Lärmschutzwände errichtet. Im dicht bebauten Siedlungsgebiet des Ortsteiles Hönigsberg (Gemeinde Mürzzuschlag) fehlen derartige Einrichtungen allerdings noch. Gerade in Hönigsberg wird die Lärmbelastung durch zwei Stahl-Brückenbauwerke noch weiter erhöht. Derzeit wird die Strecke täglich von rund 200 Zügen, davon rund 130 Lastenzügen, befahren. Rund die Hälfte der Lastenzüge befährt den Streckenabschnitt zur Nachtzeit, was für die Anrainer zu einer unzumutbaren Belastung führt.

Laut Auskunft des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Mürzzuschlag hat es bereits ein Ersuchen der Gemeinde Mürzzuschlag um Aufnahme von Gesprächen über die Errichtung von Lärmschutzwänden in Hönigsberg gegeben, mit dem Ergebnis, dass eine Errichtung in den Jahren 2016/17 erfolgen könnte.

Die unterfertigten Bundesräte stellen daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. Gab es bereits Gespräche über die Errichtung von Lärmschutzwänden mit der Stadtgemeinde Mürzzuschlag?
2. Wenn nein, gab es diesbezüglich eine Kontaktaufnahme durch den Bürgermeister der Stadtgemeinde Mürzzuschlag?
3. Wenn ja, gibt es bereits konkrete Planungen über die Errichtung von Lärmschutzwänden in Hönigsberg?
4. Wann werden die Lärmschutzwände errichtet?
5. Gibt es Planungen die beiden oben genannten Brückenbauwerke neu zu errichten und die Lärmbelastung so zu senken?
6. Wenn ja, wann werden diese Brückenbauwerke erneuert?
7. Wenn nein, warum nicht?



